

KITAPOST

Sommer
2019



Das ganze Land im Blütenmeer,
Hummeln brummeln hin und her.

Sand ganz frisch wird ausgeladen,
Amsel tut im Bächlein baden.

Frühling lässt die Wolken zieh'n
und im Garten Blumen blüh'n.

Sonne scheint am Himmelszelt,
hell und warm so wie's gefällt.

B. Jurdzinski



Rückblick

Liebe Eltern

Das erste Halbjahr ist bereits vorüber und wir blicken auf eine tolle Zeit zurück. Der Garten in Littau hat Gestalt angenommen, das Gras ist gewachsen. Die Waldtage haben begonnen und die Kinder geniessen die wärmeren Tage in der Natur. Es kamen viele Kinder dazu und nur wenige verlassen uns im Sommer um in den Kindergarten überzutreten.

Es ist an der Zeit Danke zu sagen. Wir Danken dem Team für ihren tollen Einsatz, den Eltern für Ihr Vertrauen und allen die im Hintergrund mithelfen für ihre Unterstützung. Ohne diese Zusammenarbeit wäre es nicht möglich zwei so tolle Kitas zu führen.

Naila und Cäcilia werden uns Ende Juli verlassen. Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und danken für ihre Mitarbeit!

Viel Freude beim Durchlesen der Kita-Post!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



Informationen

- ➡ **Ferien / Abwesenheiten**
Aufgrund der Schulferien sind oft Kinder in den Ferien. Wir bitten alle Eltern, die Kitaleitungen darüber frühzeitig zu informieren. So können wir die Arbeitspläne dem Bedarf anpassen. Vielen Dank und schöne Ferientage!
- ➡ **Betreuungstage**
Da wir immer wieder neue Anfragen betreffend Betreuungsplätze haben, bitten wir euch die jeweilige Kitaleitung zu informieren, wenn in Betracht gezogen wird, die Tage zu wechseln. Es gibt Tage, wo wir keine zusätzlichen oder neuen Kinder aufnehmen können. Wir sind aber froh, wenn Eltern die flexibel vom Tag her wären oder gar einen Wechsel benötigen, dies jeweils den Leitungen mitteilen.
- ➡ **Finanzen**
Die Monatsrechnungen sind immer im Vormonat zu begleichen. Aufgrund von Veränderungen der Faktoren, der Zusatztage oder allgemein der Betreuungstage sollten die Daueraufträge jeweils angepasst werden. Bei fehlerhaften Rechnungen bitten wir euch, uns dies so schnell wie möglich zu melden.
- ➡ **Kidesia App**
Via App können wir den Eltern aktuelle Informationen mitteilen. Dafür benötigt es jedoch die Registrierung seitens der Eltern. Wer über kein Login verfügt informiert bitte die Kitaleitung oder die Geschäftsleitung. In der App können Abmeldungen wie z.B. Ferien oder Krankheit direkt vorgenommen werden. Ebenfalls sind Zusatztage direkt buchbar. Dadurch wird das Kitapersonal täglich auf dem aktuellen Stand sein und administrativ entlastet.
- ➡ **Zecken / Insektenstiche**
In dieser Jahreszeit ist die Gefahr grösser von einem Insekt gestochen zu werden. Daher spraysen wir jeweils vor unseren Ausflügen die Kinder mit einem natürlichen Insektenspray ein. Sobald wir zurück sind, kontrollieren wir die Kinder auf mögliche Zecken. Wir bitten die Eltern dies zu Hause nochmals gründlich zu machen, da die Zecken wandern und meist erst an ihrem Zielort entdeckt werden.
- ➡ **Bring- und Abholzeiten**
Wir möchten nochmals daran erinnern, dass unsere Empfangszeit der Kinder ab 6.45 bis 8.30 Uhr ist. Alle Kinder die bei uns Frühstück machen möchten, müssen vor 8.00 Uhr in der Kita sein. Uns ist es ein grosses Anliegen, dass wir gemeinsam ab 8.30 Uhr mit dem Freispiel starten können. Am Abend bitten wir euch spätestens um 18.20 Uhr in der Kita zu sein um die Kinder abzuholen. Es liegt uns am Herzen, genügend Zeit für die Rückmeldung des Tages zu haben.
- ➡ **Ersatzkleider**
Es ist wieder eine neue Jahreszeit, denkt daran, die Ersatzkleider zu kontrollieren und allenfalls der Grösse entsprechende, angeschriebene, wettergerechte Ersatzkleidung in die Kisten zu legen. Es sollte ein komplettes Set vorhanden sein, damit wir bei Notwendigkeit darauf zurückgreifen können.
- ➡ **Kleiderbeschriftung**
Um ein Verlust bzw. ein Vertausch der mitgebrachten Kleidungsstücke zu verhindern, müssen die Kleider angeschrieben sein. Wir können bei der Anzahl Kinder unmöglich alle Kleider den Kindern zuordnen. Die Kita haftet nicht für die Kleider.

Eure Kita-Teams

„Unser Raupenkasten.....“

Es ist gar nicht so einfach Raupen zu finden, weil sie sich geradezu gerne unter dem Blattwerk verstecken, dort wo es eben geschützt ist und sie nicht gerade einem Blickfang ausgesetzt sind. Ihr Lebensraum ist die Natur.

Doch hier bei uns in der Kita droht ein Raupenkasten auf dem Regal, den wir geschenkt bekommen haben, mit drei Raupen....was für eine Herzensfreude für uns alle!!

Die Kinder haben Namen für die Raupen ausgesucht und sie wurden getauft an einem Regentag mit den Namen Locarno, Adlige und Sternli. Gerade die letzten Tage haben die Raupen sich verpuppt, nachdem sie Unmengen von Brennnessel gefressen hatten. Jetzt haben sie sich das letzte Mal gehäutet, die Metamorphose beginnt. Die Kinder können nun die spannende Verwandlung zum Schmetterling beobachten in nächster Zeit.



Wir freuen uns sehr darüber und wollen uns bei Rahel herzlich bedanken, die uns den Raupenkasten geschenkt hat. Wenn ihr auch daran interessiert seid die Verwandlung von der Raupe zum Schmetterling zu erleben, dann könnt ihr den Raupenkasten unter www.raupenkasten.ch erwerben.

Silke Dilger
Miterzieherin Kriens



Abschiedsbrief

Liebe Eltern und Kinder, Liebe Mitarbeiter

Ende Juli ist mein halbjähriges Praktikum bei euch schon vorbei. Die Zeit ist wie im Flug vergangen. Ich erinnere mich besonders gerne an die vielen Ausflüge in die Natur. Das Osterzvieri, die spannenden Waldtage und morgendlichen Reigen bleiben mir bestimmt noch lange im Gedächtnis.

Ich habe viel bei euch gelernt und erlebt. Diese Erfahrungen werden mir in meinem späteren Beruf von grossem Nutzen sein. Ich verlasse euch mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Mit einem lachenden, weil ich mich auf neue Herausforderungen in meiner Berufslehre im Kantonsspital freue. Mit einem weinenden, da ich die Zusammenarbeit im Team, mit den Eltern und die Arbeit mit den Kindern sehr vermissen werde.

Ich bedanke mich recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, die vielen Erlebnisse, euer Lob, die konstruktive Kritik, eure Unterstützung und für die wunderschöne Zeit die ich mit euch und mit den Kindern verbringen durfte.

Ich wünsche euch und der Kindertagesstätte Naturkind weiterhin alles Gute.

Cäcilia Deuber
Juvesa-Praktikantin Kriens



Sommer

Der Sommer gilt für viele Kinder als Lieblingsjahreszeit. In den warmen Tagen gibt es auch die meisten Möglichkeiten, um Hinaus zu gehen.

Ich freue mich auf die Zeit, wo wir mit den Kindern zusammen ohne Schuhe im Bach laufen. In dieser Zeit werden wir auch gemeinsam mit den Kindern Glace selbst herstellen. So lernen Sie aus was sie besteht und wie sie entsteht.

Im Wald werden wir sehr oft sein... um alles zu erkunden. Wir hoffen dass wir viele Dinge entdecken, die zur Jahreszeit gehören. Einige Blumen, die im Sommer kommen sollten, habe ich hier mit Fotos abgebildet. Ich hoffe dass wir sie mit den Kindern bei unseren Ausflügen entdecken.



Rose

Alisa Zymberi
Berufsvorbereitungsjahr Kriens



Dahlie



Kornblume



Ringelblume



Pfeifenstrauch

Teamausflug Agrovision Burgrain

Am Freitag 21.06.2019 versammelte sich das Kita Naturkind-Team von Kriens und Littau beim Bahnhof Luzern. Gemeinsam fuhren wir mit dem Zug Richtung Sursee. Dort stiegen wir in den Bus nach Burgrain um. Nach einem kurzen Fussmarsch kamen wir auf dem biologisch geführten Bauernhof Agrovision Burgrain an. Hier erwartete uns viel Schönes und Lehrreiches.

Zu Beginn führte uns ein Imker durch das Bienenhaus und wir vernahmen viel Wissenswertes über die Imkerei. Im Restaurant durften wir ein feines Essen zu uns nehmen. Alle Nahrungsmittel stammten von diesem Bauernhof! Nach dem Mittag konnten wir an einer grossen Führung durch den ganzen landwirtschaftlichen Betrieb teilnehmen. Das Ziel dieses Bauernhofes ist es, die Besucher den Ursprung von gesunden Lebensmitteln erleben zu lassen und die Zusammenhänge einer nachhaltigen Landwirtschaft aufzuzeigen.



Bei der Führung sahen wir Kühe und Kälber, einen Hühnerstall, ein Gewächshaus mit 50 verschiedenen Tomatensorten, ein Spielplatz, ein Streichelbereich, ein grosser Holzofen, welcher täglich zum Backen gebraucht wird und ein Picknickplatz. Empfehlenswert ist auch der Hofladen mit den eigenen feinen Produkten. Auch die Landschaft war eindrücklich und wunderschön.

Gerne würde ich diesen Ort wieder einmal besuchen. Herzlichen Dank für diesen schönen Tag!

Neele Höingg

Auszubildende 1. Lehrjahr in Littau



Neue Waldlieder

Einer unserer Höhepunkte im Jahreslauf sind die Waldtage, die wöchentlich von Mai bis Juli stattfinden. Kaum sind am Morgen die letzten Kinder in der Kita eingetroffen machen wir uns mit Rucksack, Leiterwagen, Koch- und Schlafutensilien auf den Weg in den Wald und verbringen dort den ganzen Tag.

Der Wald als lebendiger Organismus strahlt viel Ruhe und Geborgenheit aus und ermöglicht so den Kindern ihren Fantasie -und Spielkräften, sowie ihrer Entdeckungsfreude freien Lauf zu lassen. Sinneserfahrungen aller Art regen die kindliche Entwicklung an. Dies geschieht beim Klettern, Balancieren, Graben, Sägen, Zwergen-Häuschen bauen, den Vögeln zuhören, Eichhörnchen beobachten und vielem mehr.

Der Wald beschenkt uns reich und so möchte ich die Kinder zur Achtsamkeit und Dankbarkeit dem Wald gegenüber anregen.

Neu werden wir vor dem Waldbesuch ein Begrüßungslied und bevor wir den Wald verlassen ein Abschiedslied singen. Diese Lieder werden wir in den nächsten Wochen im Reigen täglich singen. Möchtet auch ihr Eltern die Lieder kennen lernen? Dann bedient euch doch am Anschlagbrett, wo der gesamte Waldreigen zum Mitnehmen aufgehängt ist.

Als Kindergärtnerin und Vertreterin der Elementarpädagogik bereite ich alle paar Wochen einen neuen Reigen für unseren Morgenkreis vor. Die Vorlagen mit den Liedern, Versen und Kreisspielen hängen immer am Anschlagbrett. Gerne dürft ihr euch dort bedienen. Immer mal wieder bekomme ich die Rückmeldung, dass die Kinder voller Freude auch zu Hause das eine oder andere Lied summen und singen. Falls ihr also auch mitsingen wollt, habt ihr so die Möglichkeit die Lieder kennenzulernen und zu üben.

So könnt ihr schon bald beim nächsten Waldspaziergang mit euren Kindern beim Singen mithalten. Und ich bin sicher, der Wald freut sich bestimmt.

Irène Canova
Miterzieherin Littau



Abschied

Liebe Eltern

Meine Zeit in der Kita NAKI nähert sich langsam dem Ende zu, da dann mein Praktikum endet.

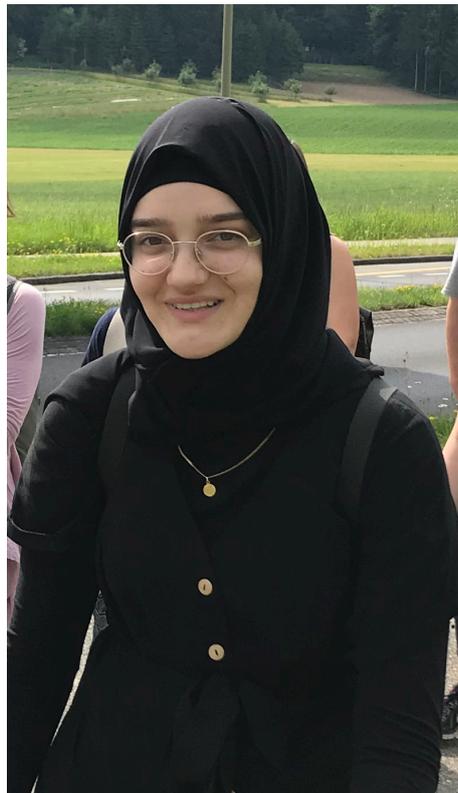
Ich hatte eine schöne Zeit und durfte einige lehrreiche Dinge im Team und auch von den Kindern lernen. Es war sehr interessant, täglich die Fortschritte der Kinder zu beobachten und sie während dieser Zeit zu begleiten. Ich möchte mich auch bei euch, den Eltern, bedanken für die tollen Gespräche und auch für die hilfreichen Tipps, die mir im Alltag mit den Kindern weitergeholfen haben.

Ich werde viele spannende Geschichten und schöne Momente mit den Kindern auf meinen weiteren Weg mitnehmen. Wie es für mich weitergeht ist noch unklar, doch es kommt bestimmt etwas Positives mit neuen Erfahrungen.

Wer weiss vielleicht kreuzen sich unsere Wege sonst mal wo...

Ich freue mich auf die Zukunft und bedanke mich noch einmal ganz herzlich bei allen.

Naila Dedukic
Berufsvorbereitungsjahr Littau



Selbstständigkeit beim Schuhe anziehen

Wer kennt es nicht! Die Kinder möchten gerne die Schuhe selber anziehen, wissen aber nicht, an welchen Fuss welcher Schuh kommt. Dabei versuchen sie es selber und es entstehen oft Bananenfüsse oder sie fragen nach, wie sie die Schuhe richtig anziehen müssen.

Dabei wollen die Kinder doch nur eins und zwar die Schuhe selber anziehen und am Schluss ein "Bravo, super gemacht" hören, welches bei den Kindern Freude auslöst.

Nun ist die Frage, **WIE** können wir dies den Kindern ermöglichen?

Mit einem ganz kleinen Trick geben wir den Kindern noch ein wenig mehr Selbstständigkeit in ihre Hände.

Man benötigt nur einen Sticker/Kleber, welcher in der Mitte auseinander geschnitten wird. Anschliessend kommt eine Hälfte des Stickers in den linken Schuh und die andere Hälfte in den rechten. Wenn nun die Schuhe richtig stehen, sehen die Kinder den ganzen Sticker. Ist es falsch, so ist der Sticker getrennt. Dadurch erlernen die Kinder, wie sie die Schuhe hinstellen müssen, bevor sie sich den Schuh anziehen.

Am Besten diese Schritte mit dem Sticker direkt mit den Kindern gestalten, damit sie auch wissen, wofür den nun dieser Sticker ist.

Viel Spass beim selber basteln und kleben.

Ilona Moser
Kitaleitung Littau



Sozialraum "Teiggi"

Seitdem wir mit unserer Kita in der Schachenstrasse in Kriens eingezogen sind, kann ich immer wieder mitverfolgen, wie sich die dort Heranwachsenden in ihrem Wohnraum bewegen. Dabei fiel mir bald auf, dass die vorgegebene Gestaltung des Teiggi-Areals sehr passfähig ist mit gewissen Entwicklungsbedürfnissen der Kinder.

Von Anfang an zeigte sich mir, wie sie sich das Aussengelände aneignen und zunutze machen. Besonders aufschlussreich finde ich, dass der Lebensraum der Kinder nicht bereits bei der Wohnungstür endet, sondern in den Innenhof übergeht, welcher ein Zentrumspunkt sämtlicher Wohnbereiche darstellt. Damit sind auch alle Wohnungen miteinander verbunden, stehen also in Verbindung zueinander.

Dadurch wird jenen Kindern ermöglicht, dass ihre Lebenswelt über den Indoorbereich hinaus geht und sie im Aussenbereich mit Spielgefährten in Kontakt treten können - und dies eben in einem umfassenderen Sinn, als wenn das Gebiet ausserhalb der eigenen Wohnung bereits Terrain wäre, welches von ihnen nicht autonom erschlossen werden könnte. So wird das Areal für die Heranwachsenden zu einem zusammenhängenden, selbständig begehbaren und bespielbaren Bereich, was Potentiale freisetzt und einer gesunden Entwicklung sehr zuträglich ist.

Im Magazin „undkinder“ (Nr.94 vom Dezember 2014, veröffentlicht vom Marie Meierhofer Institut für das Kind in Zürich) befassen sich mehrere Autorinnen und Autoren mit der Thematik der Lebensräume von Kindern. Es folgen einige Zitate daraus, die auch auf den Sachverhalt in der Teiggi zutreffen:

„Die zunehmende Zersiedelung und gleichzeitige Verdichtung von Wohnräumen bringen eine Verinselung sowie eine erhöhte Komplexität von Lebenswelten mit sich. Kinder können häufig die „Inseln“, zwischen welchen sie sich bewegen, nicht selbständig erreichen oder verlassen. Einige finden in Wohnortnähe keinen Raum zum Spielen und keinen Zugang zu natürlichen Spielräumen (...) Einhergehend mit der Verinselung ist oft auch der Bewegungs- und Aktionsraum junger Kinder stark eingeschränkt (...) Dabei enthalten Lebenswelten der Kinder, vor allem auch der öffentliche Raum, wertvolle, aber oft zu wenig beachtete oder nicht nutzbare Möglichkeiten für vielfältige Erfahrungen bereit“ (Eva Müller et.al., *Das MMI Projekt „Lebenswelten junger Kinder im Kanton Zürich“*, S.7-8).

„Insbesondere ist es für sie wichtig, dass sie die Möglichkeit haben, zwischen den Innen- und Aussenräumen zu wechseln. Junge Kinder brauchen ... körperliche Aktivität, Bewegung und Begegnung mit anderen oder ... Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten. Diese grundlegenden Bedürfnisse sollten jederzeit und ohne Einschränkungen befriedigt werden können. Kinder müssen darum freien Zugang haben zu den Orten, die für sie wichtig sind. Dazu gehören auch der an einen Innenraum angrenzende Garten ...“ (Franziska Meyer, *Für Kinder endet das Wohnen nicht an der Wohnungstüre*, S.21).

„Dabei sollte auch nicht vergessen werden, dass das räumliche Umfeld von Kindern eine Art latentes Curriculum darstellt und neben Schule und Familie von ausserordentlich grosser Bedeutung dafür ist, welche Kompetenzen und Orientierungen von Kindern erworben werden“ (Baldo Blinkert, *Wohnumfeld von Kindern - Konsequenzen für Lebensqualität und Entwicklungschancen*, S.50).

Michael Wüest
Miterzieher HF Kriens



Erdbeerinchen Erdbeerfee

Unser Thema beim Jahreszeiten Tisch....Sommer - Erdbeerzeit. Vor oder nach dem Reigen aber auch während dem Alltag schauen wir gemeinsam mit den Kinder das Buch Erdbeerinchen Erdbeerfee an. Dieses Buch begleitet uns bereits einige Wochen und es werden Aktivitäten, wie Erdbeeren auf dem Wochenmarkt einkaufen oder Erdbeerdessert zubereiten, durchgeführt.

Rezept Erdbeerkompot (4 Personen)

Zeit

40 min. Gesamtzeit

20 min. Zubereitungszeit

20 min. Kochzeit

Zutaten

- 300ml Wasser
- ¼ kg Zucker
- 1 kg Erdbeeren
- Vanillecreme nach Wunsch

Zubereitung

Zucker im Wasser kochen, die gereinigten Erdbeeren dazugeben, 1 Minute aufkochen lassen und sofort vom Feuer nehmen, abkühlen lassen und servieren.

Dazu Vanillecreme servieren und geniessen.

En Guete!

Nicole Kesselring

Kitaleitung Kriens



Praktika / Berufsvorbereitungsjahr / Juvesa

Vielleicht hat jemand bereits etwas über die Thematik Praktikumsplätze in den Kitas gelesen und wir informieren gerne diesbezüglich. Im Bereich Kinderbetreuung gibt es immer wieder gesetzliche Veränderungen. Aufgrund des Missbrauches von „billigen“ Arbeitskräften und künstlich verlängerten Ausbildungsplätzen wurde nun per 1.1.2019 die Gesetzesvorlage für Praktikumsplätze angepasst.

Wir finden es wichtig, dass in diesem Punkt eingegriffen wird. Wir unterstützen einen gemeinsamen Nenner für die Zwischenjahre zu erreichen und sind daher auch Aktivmitglied bei der IG Kitas. Dort wird das Thema diskutiert und Dokumentationen erarbeitet.

Da wir stets ein Praktikumsplatz pro Standort zu vergeben haben und dieser mit einer Praktikumsanleitung begleitet ist, erfüllen wir die neuen Vorgaben.

Wir finden es sehr gut, dass nun einige Kitas in eine genauere Kontrolle kommen. So können die Missbräuche reduziert und den jungen Menschen eine Perspektive geboten werden.

Aida Abazi
Geschäftsleitung



Zukunft

Liebe Eltern

Der Sommer bringt immer personelle Veränderungen mit sich. Wir freuen uns, dass uns ab August Cris in Littau als neuer Praktikant begleitet. Er wird voraussichtlich die Ausbildung bei uns im Anschluss beginnen. Für Kriens sind wir noch in der Auswahlphase für den Praktikumsplatz. Evtl. ergibt sich dort wieder die Möglichkeit mit Juvesa zusammen zu arbeiten. Alisa beginnt im August die Ausbildung zur FaBe K in Kriens.

Ebenfalls sind wir immer noch auf der Suche nach ausgebildeten Springer/Springerinnen, welche uns tatkräftig bei Ferien- und Krankheitsabwesenheiten unterstützen. Wir haben ab Oktober bereits eine weitere Mitarbeiterin hauptsächlich in Littau, die uns tatkräftig zur Seite steht. Einige der Eltern kennen sie noch, Svenja Jutz hatte bei uns die Ausbildung abgeschlossen und war jetzt für ein Jahr in Schweden. Sie wird Ilona auch während ihrem längeren Urlaub vertreten. Ilona wird Ende Jahr die Ausbildung zur Kitaleitung abschliessen und dann für drei Monate Ferien geniessen.

Jedes Jahr wird es im September ein Jubiläumsfest in der Teiggi in Kriens geben, wo alle Freunde, Bekannte und die Öffentlichkeit das Teiggi-Leben mit ihren Bewohnern und den Gewerben besichtigen können. Am Samstag den 14. September 2019 findet es dieses Jahr statt. Wir freuen uns, wenn viele Eltern mit Kindern vorbeischaun. Nähere Informationen werden später folgen.

Die Geschäftsleitung wird vom 6. Juli bis 4. August in den Ferien sein. Bei dringenden Angelegenheiten sind wir via Mail erreichbar oder die jeweiligen Kitateams stehen euch zur Verfügung und leiten diese bei Bedarf an uns weiter.

Wir wünschen allen Kindern, den Eltern, den Mitarbeitenden und Mitwirkenden ganz schöne und warme Sommertage und auch schöne Ferien!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



AGENDA Juli bis Dezember 2019

| Datum | Anlass | Bemerkung |
|----------------|-----------------------------|--|
| Mi, 31.07.19 | | Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| August | | |
| Do, 01.08.19 | Nationalfeiertag | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |
| Mi, 14.08.19 | | Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| Do, 15.08.19 | Maria Himmelfahrt | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |
| Sa, 31.08.19 | Sommernachtsfest | SONAFE Schulhaus Dorf Littau, Details folgen |
| September | | |
| Sa, 14.09.19 | Teiggi-Fest | Details folgen |
| 23. – 27.09.19 | Erntedankwoche | Details folgen |
| Oktober | | |
| Di, 01.10.19 | | Kita Littau schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| Mi, 02.10.19 | St. Leodegar | Kita Littau bleibt geschlossen |
| Di, 15.10.19 | | Kita Kriens schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| Mi, 16.10.19 | St. Gallus | Kita Kriens bleibt geschlossen |
| Do, 31.10.19 | | Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| November | | |
| Fr, 01.11.19 | Allerheiligen | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |
| Mo, 11.11.19 | Räbenliechtli-Umzug | Details folgen |
| Fr, 29.11.19 | Weihnachtsessen Mitarbeiter | Kitas schliessen um 17.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.00-17.00 abgeholt werden |
| Dezember | | |
| Di, 24.12.19 | | Kitas schliessen um 14.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 13.00-14.00 abgeholt werden |
| 25. - 31.12.19 | Betriebsferien Weihnachten | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |

Änderungen vorbehalten! Weitere Daten sind jeweils auf der Homepage und Kidesia-App ersichtlich bzw. es folgt ein Informationsbrief an die Eltern.